



INFORMATIONEN ZUM 1:1-PROJEKT

[Lernen mit dem iPad](#) | [Infos zu Geräten](#) | [Finanzierung](#) | [Vereinbarungen](#)

Verändertes Lernen

Das Lernen in der Schule soll unsere Schüler*innen bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereiten. Die Möglichkeiten durch digitale Geräte verändern die Voraussetzungen zum Zusammenarbeiten und zusammen lernen.

Lernen mit dem iPad

Was ändert sich konkret für mein Kind in der Schule? Warum muss es ein iPad sein? Wie werden die Schüler*innen in Zukunft arbeiten und lernen? Hier finden Sie Antworten auf genau diese Fragen.

Finanzierung

Hier haben wir Möglichkeiten der Finanzierung zusammengestellt; ebenso finden Sie hier eine Übersicht über die technischen Voraussetzungen, die das iPad erfüllen muss, um in der Schule verwendet werden zu können.

Vereinbarungen

Lehrer*innen haben gemeinsam mit Schüler*innen und Eltern überlegt, welche Regeln für die Verwendung der iPads gelten sollen und welche Vereinbarungen wir zum Gebrauch treffen wollen.



Gemeinsam und individuell - Lernen und Arbeiten mit iPads

Verändertes Lernen

Digitalität verändert nicht nur die Berufswelt, sondern auch die Möglichkeiten des Lernens in der Schule. Wir möchten, dass unsere Schüler*innen bestmöglich auf ihre Zukunft nach der Schule vorbereitet werden und gleichzeitig hier an der KRG bestmöglich lernen und arbeiten können.

Durch digitale Endgeräte, die einheitlich als Arbeitsgeräte für die Schüler*innen jederzeit zur Verfügung stehen, ergeben sich neue Möglichkeiten des gemeinsamen Arbeitens sowie Chancen für das individuelle Lernen im eigenen Tempo.

Ab dem Schuljahr 2024 starten wir daher mit dem Projekt *1:1-Ausstattung*: Im 7. und 8. Jahrgang sowie in den Stufen EF (11) und Q1 (12) arbeitet jede*r Schüler*in mit seinem/ihrem eigenen iPad.

Hier erfahren Sie die Hintergründe für unsere Entscheidungen sowie die Ergebnisse der Zusammenarbeit von Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen zu diesem Projekt.



Beispiele für digitale Lernprodukte

Die Schüler*innen sind mit einem eigenen iPad in der Lage im Unterricht schnell und unkompliziert beispielsweise diese Produkte und Arbeitsumgebungen zu erstellen:

- Präsentationen (auch multimedial) mit der mobilen Version der App *Keynote*
- *E-Books* mit Einbindung von Links, Bildern, Audio und/oder Video
- Podcasts und andere Audioprodukte
- Kollaborative Texte und Abbildungen - die Schüler*innen arbeiten gemeinsam an einem Textdokument
- Kollaborative Whiteboards - für Ideensammlungen und Absprachen bei Projekten oder Lernprodukten
- Eigene Lern- und Erklärvideos mit dem iPad produzieren
- Musikprojekte auf dem eigenen Gerät anlegen und gestalten

Lernen mit dem iPad

Durch das Arbeiten auf dem iPad wird sich der Unterricht an einigen Stellen verändern. Die Schüler*innen führen zum Beispiel digitale Mappen auf dem iPad für jedes Fach - das Beschaffen von Papier und Mappen sowie das Einheften von Zetteln ist damit nicht mehr nötig.

Dennoch werden die Schüler*innen nach wie vor vornehmlich handschriftlich arbeiten. Die Verwendung von einem Eingabestift macht das iPad zu einem vielseitigen Arbeitsgerät, das alles leisten kann, was für einen abwechslungsreichen und fördernden Unterricht erforderlich ist.

Durch die Geräte wird es den Schüler*innen und Lehrer*innen erleichtert, die schon länger vorhandenen Möglichkeiten des Digitalen sowie des Internets zu nutzen. So werden sie lernen, gezielt zu recherchieren, Informationen zu sammeln und kritisch zu hinterfragen sowie multimediale Lernprodukte zu erstellen. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit knüpfen an unsere bereits vorhandene Lernplattform (iServ) an - hier können gemeinsam Texte erstellt, Ideen gesammelt und Arbeitsergebnisse abgespeichert und anderen zur Verfügung gestellt werden.

Die technische Infrastruktur in der Schule erlaubt es, iPads als Arbeitsgeräte „einzubinden“ - dies bedeutet, dass die SuS mit ihrem Gerät im schulischen WLAN eine reine Arbeitsoberfläche vorfinden. Obwohl es sich um selbst angeschaffte private Geräte handelt, ermöglicht die Einbindung in die schulische Infrastruktur, dass konzentriert ausschließlich mit digitalen Schulbüchern, den Mappen und lernförderlichen Apps gearbeitet werden kann. Wird das iPad zu Hause verwendet, kann auf die eigene Apple-ID sowie auf alle Apps und Einstellungen zurückgegriffen werden, die auf dem Gerät gewünscht sind.

Darüber hinaus bietet Apple auf ihren iPads mit dem Betriebssystem iPadOS auch alle Office-Anwendungen, die die Schüler*innen für Textarbeit und Präsentationen brauchen. Die Anschaffung weiterer Office-Pakete oder Abos ist daher nicht erforderlich.

Und schließlich benötigen die Schüler*innen für ihre Arbeit in der Schule ein verlässliches und über viele Jahre hinweg gleichbleibend störungsfreies Tablet. Gemessen am Beschaffungspreis bietet dies kein Gerät in ähnlicher Weise wie ein iPad.



Diese iPads können verwendet werden

iPads gibt es in verschiedenen Ausführungen und Generationen. Das „normale“ iPad heißt *iPad*, das etwas höherwertige Modell heißt *iPad Air* und das teuerste und hochwertigste Modell heißt *iPad Pro*.

Grundsätzlich muss ein iPad für die Verwendung als Arbeitsgerät in der Schule **stiftfähig** sein und auf dem **neuesten Betriebssystem** laufen.

Die folgenden Modelle sind daher geeignet:

- **iPad 7.** Generation und neuer
- **iPad Air** ab 3. Generation
- **iPad Pro** alle Generationen

(Das *iPad mini* ist aufgrund der kleinen Arbeitsoberfläche nicht für die Schule geeignet.)

Es muss ebenso ein Eingabestift für das iPad beschafft werden. Die qualitativ hochwertigen Apple Pencils gibt es in drei Ausführungen, die mit verschiedenen iPad-Modellen kompatibel sind. Eine Übersicht finden Sie auf apple.com/de.

Andere, deutlich preisgünstigere Eingabestifte können aber ebenso verwendet werden.

Finanzierung und Beschaffung

Bei der Anschaffung eines iPads für die Schule sollten verschiedene Aspekte bedacht werden. Das Gerät wird für Ihr Kind ein häufig verwendetes und wichtiges Arbeitsgerät sein, das möglichst zuverlässig laufen sollte. Die iPads, die neu erworben werden können, werden über viele Jahre diese Aufgabe erfüllen können.

Aber auch gebrauchte iPads oder solche, die Sie fast neuwertig mit Garantie erwerben können, sind absolut geeignete, verlässliche Geräte, mit denen lange gearbeitet werden kann. Auf welche Weise Sie das Gerät anschaffen, bleibt also Ihnen überlassen.

Wir bieten Ihnen die Vermittlung von iPads samt Hülle und Geräteversicherung an - die *Gesellschaft für digitale Bildung* hat uns ein Angebot für eine Sammelbestellung gemacht, bei der Sie einen günstigen Preis mit einer 0%-Finanzierung über drei Jahre wählen können. Der Preis für iPad, Hülle und Versicherung beläuft sich dabei auf 14,90€ pro Monat über drei Jahre. Wenn Sie sich für eine solche Finanzierung interessieren, können Sie sich Anfang des Jahres 2024 entsprechend eintragen.

Das konkrete Angebot der *Gesellschaft für digitale Bildung* finden Sie unter diesem Link:

Angebote iPad-Bundles durch die GfdB

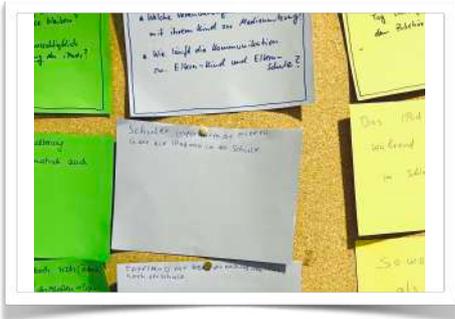
Allerdings gibt es auch bei verschiedenen Online-Händlern immer wieder vergünstigte Angebote für verschiedene iPad-Modelle. Bei Apple direkt erhalten Sie momentan die iPad-Modelle 9 und 10; ältere Modelle können Sie aber über andere Händler auch noch als Neugeräte erwerben.

Darüber hinaus bieten Plattformen, die Gebrauchtgeräte mit Garantie wiederverkaufen (so genannte *refurbished* Geräte) ebenfalls günstige Angebote zu iPad-Modellen der vergangenen Jahre, die sich für den Einsatz in der Schule gut eignen.

Einen aktuellen Überblick über iPad-Modelle für die Schule können Sie in diesem Blogbeitrag finden: [unterrichten.digital](https://www.unterrichten.digital)

Sollten Sie Beratungsbedarf hinsichtlich der Finanzierung haben, sprechen Sie das Digitalteam gerne per Mail an:

digitalteam@krg-lemgo.de



Die Vereinbarungen

Unter diesem Link können Sie den *aktuellen Vorschlag* für die Nutzungsvereinbarungen abrufen (die Vereinbarung muss noch final durch die schulischen Gremien verabschiedet werden):

[Nutzungsvereinbarung iPads an der KRG](#)

Außerdem gilt es, allgemeine Verhaltensregeln zum Arbeiten im Netz zu verstehen und einzuhalten. Hierfür sollen die *10 Gebote der digitalen Ethik* leitend sein. Sie sollen im Unterricht behandelt und regelmäßig z.B. in Projekten thematisiert werden. Die Broschüre mit den 10 Leitlinien finden Sie mit Klick auf's Bild:



Abschließend sei noch erwähnt, dass die 1:1-Ausstattung der Schüler*innen das Lernen und Arbeiten sicherlich verändern wird, viele wichtige Aspekte des miteinander Sprechens, sich Bewegens und der Gemeinschaftlichkeit dadurch aber nicht eingeschränkt werden sollen.

Vereinbarungen im Überblick

Die Arbeitsgruppe aus Eltern, Schüler*innen und Lehrerinnen hat die folgenden Schwerpunkte für die Nutzungsvereinbarungen vorgeschlagen:

- Allgemeine Nutzung
- Aufgaben für Schüler*innen
- Aufgaben für Eltern
- Konsequenzen bei Nichtbeachtung der Regeln

Ziel ist es, ein störungsfreies Arbeiten mit dem iPad für jedes Kind und jede Lehrkraft zu ermöglichen.

Dafür ist es wichtig, dass ein sorgsamer Umgang mit dem eigenen Gerät selbstverständlich ist, aber auch geregelt wird, dass die iPads beispielsweise während Raumwechseln und Pausen in der Tasche verbleiben.

Neben dem Umgang während des Schultags wird auch geregelt, dass im Unterricht die Lehrkraft entscheidet, ob und wie das iPad eingesetzt wird. Online gearbeitet wird grundsätzlich im WLAN der KRG, so dass die Lehrkräfte einen Überblick erhalten können, was an einzelnen Geräten geschieht.

Schüler*innen sind (mit Unterstützung der Eltern) dafür verantwortlich, dass sie in jeder Stunde ein einsatzbereites iPad mitsamt Zubehör dabei haben.

Wenn sich Schüler*innen nicht an die Vereinbarungen halten, werden verschiedene Konsequenzen erfolgen - vergleichbar mit allgemeinen Regelbrüchen in der Schule. Sollten SuS zum Beispiel wiederholt zeigen, dass sie nicht wie gewünscht mit dem iPad arbeiten, müssen sie nach Absprache mit der Klassenleitung für eine bestimmte Zeit ohne das Gerät in der Schule arbeiten und die Arbeitsergebnisse zu Hause übertragen. Bei schwereren Verstößen greifen die gewöhnlichen Ordnungsmaßnahmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an unser Digitalteam unter

digitalteam@krg-lemgo.de

Gerne beantworten wir Ihre individuellen Fragen zu technischen Voraussetzungen und beraten Sie bei Aspekten der Finanzierung.